



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

BILDUNG SCHAFFT TOLERANZ UND DIALOG

IM AUSTAUSCH MIT DER EVANGELISCHEN ERWACHSENENBILDUNG MÜNSTER



Programm 2. Halbjahr 2024



Evangelischer
Kirchenkreis
Münster



Auskunft erteilt:
Dr. Heike Plaß

Ev. Erwachsenenbildung Münster
heike.plass@ekvw.de
0251/510 28 510



Anmeldungen bei:
Rainer Michaelis

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de
0251/510 28 530
Mo. bis Do. 8.00 bis 12.00 Uhr, Mo. und Di. 14.00 bis 16.30 Uhr



Verwaltungsmitarbeit:
Andreas Durstewitz

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de
0251/510 28 541
0251/510 28 530

Zu den Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter <https://ev-kirchenkreis-muenster.de/wp-content/uploads/AGBs-evEB-Ms.pdf>



Inhaber:innen der Ehrenamtskarte erhalten bei Vorlage eines Nachweises auf alle Veranstaltungen der Erwachsenenbildung 20 % Rabatt, max. 100,00 €.

Fotos:

- Seite 1, 32, 36: Dirk Heckmann
- Seite 5, 20 oben: Pixabay
- Seite 21, 22: Wolfgang Konerding
- Seite 23: Ralf Steindorf
- Seite 28, 29: Tina Campos
- Alle weiteren Fotos Dr. Heike Plaß

EIN WORT ZUVOR

Es wird nicht besser. Die weltpolitische Lage ist und bleibt brisant und angespannt. Auch im eigenen Land, vor der eigenen Haustür ist vieles beängstigend und verunsichernd. Warum setzen sich die politischen Machthaber*innen nicht an einen runden Tisch zu Gesprächen, zu einem Dialog, um sich gemeinsam in Toleranz zu üben? Ein frommer Wunsch.

Dabei ist Toleranz unerlässlich für ein friedliches Zusammenleben in einer Welt voller Vielfalt und Unterschiede. Akzeptanz und Respekt für diese Verschiedenheit von Menschen, Meinungen, Kulturen und Lebensweisen zu haben, offen und verständnisvoll mit Unterschieden umzugehen und den Menschen die gleichen Rechte und Möglichkeiten zu gewähren, sind der Garant für Frieden.

Offene Dialoge sind der Schlüssel zur Toleranz. Mit Menschen ins Gespräch kommen, Perspektiven wechseln und so Vorurteile abbauen, sind die wichtigsten Grundlagen.

In einer Welt voller Vielfalt ist Toleranz ein Schlüssel zu einem friedlichen und respektvollen Miteinander.

Das neue Programm der Evangelischen Erwachsenenbildung möchte Ihnen Dialoge ermöglichen, Sie in den Austausch bringen, Perspektivwechsel ermöglichen.

Wir haben wieder viel für Sie vorbereitet: Kultur- und Bildungsreisen, im September einen Friedenspilgerweg von Münster nach Osnabrück, im November eine Gedenkstättenreise nach Auschwitz und Krakau, spirituelle und theologische Akzente, Seminare und abwechslungsreiche Workshops. Stöbern Sie im Programm und schauen Sie, was Sie anspricht. Wir freuen uns auf Sie.

Bleiben Sie im Gespräch miteinander.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre

Heike Plaß



„Die Ehrfurcht vor der Vergangenheit und die Verantwortung gegenüber der Zukunft geben fürs Leben die richtige Haltung.“

Dietrich Bonhoeffer

BILDUNG AUF REISEN



AUS DER GESCHICHTE LERNEN

Eine Reise zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau und in die Stadt Krakau

Wie kann Erinnerung wachgehalten werden, wenn Zeitzeugen nicht mehr oder kaum noch zur Verfügung stehen? Wie können Menschen aus der Geschichte lernen?

Es gibt wenige Orte, an denen die Geschichte der nationalsozialistischen Diktatur so intensiv erfahrbar wird wie in einem ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager.

So führt diese Reise für die ersten drei Tage zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau. Die Tage enthalten eine geführte mehrstündige Studienbesichtigung des Museums Auschwitz-Birkenau sowie die Besichtigung des Stammlagers KZ Auschwitz (Auschwitz I) und am zweiten Tag des Vernichtungslagers Birkenau (Auschwitz II). Gespräche, Diskussionsrunden und Austausch untereinander begleiten diese Tage in Oświęcim. Die Unterbringung erfolgt in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Oświęcim in Doppel- und Einzelzimmern.

Die beiden letzten Tage der Reise sind der Stadt Krakau gewidmet. Krakau bietet eine Vielzahl historischer Sehenswürdigkeiten, darunter das jüdische Viertel Kazimierz, die Wawelburg und die Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Ebenso vorgesehen ist ein Besuch des Schindler-Museums, welches den Blick auf die Geschichte der Juden in Krakau zwischen 1935 und 1949 richtet. Die Unterbringung in Krakau erfolgt in einem Hotel im Stadtteil Kazimierz.

Die An- und Abreise erfolgt mit dem Flugzeug von Münster/Osnabrück nach Krakau.
Hinflug: 6.30 Uhr ab Münster/Osnabrück via Frankfurt nach Krakau.

Rückflug: 18.15 Uhr ab Krakau via Frankfurt, Ankunft am FMO 22.30 Uhr.

„Auschwitz bleibt uns anvertraut. Es gehört uns, so, wie uns die übrige eigene Geschichte gehört. Mit ihr in Frieden zu leben, ist eine Illusion; denn die Herausforderungen und die Heimsuchungen nehmen kein Ende.“

Sigfried Lenz

ZEIT

Do., 7. bis Mo., 11. November 2024

TREFFPUNKT

Flughafen Münster/Osnabrück (FMO), Airportallee 1, 48268 Greven um 5.00 Uhr

KOSTEN

790,00 € im DZ, 890,00 € im EZ für An- und Abreise, Transfers, Übernachtung mit Vollpension (bis auf ein Mittagessen), Führungen, Eintrittsgeldern und Reiseleitung

LEITUNG

Michael Guse (Das Programm beinhaltet mehrstündige Wanderungen und ist deshalb nicht für gehbehinderte Menschen geeignet.)

ANMELDUNG

bis zum 31. August 2024

VORTREFFEN

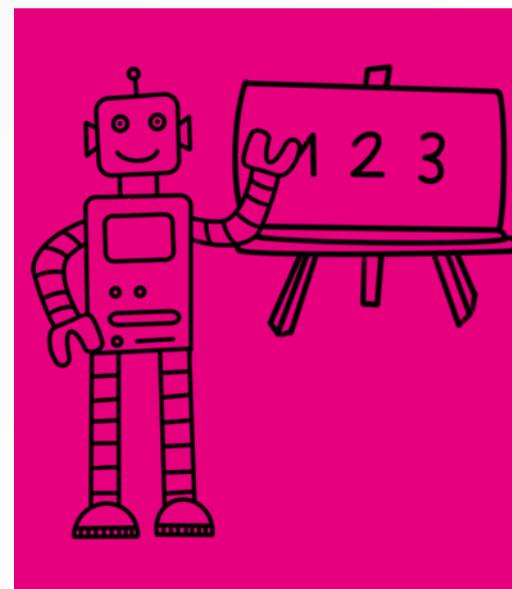
Mi., 18. September 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum der Markuskirchengemeinde, Idenbrockplatz 4, 48159 Kinderhaus

MEHR ALS ZAHLEN UND SPIELENDE ROBOTER

Eine Tagesfahrt nach Paderborn

An vielen Stellen ist die digitale Technik inzwischen in unseren Alltag integriert, ohne dass uns dies oft bewusst ist. Ihre Geschichte, die von Zahlen und Kommunikation, ist mehr als 5000 Jahre alt und hat viele Entwicklungsstufen durchlaufen. Im Heinz-Nixdorf-Museum in Paderborn wird dieses anschaulich und unterhaltsam vorgeführt. Erlebniswelten zu Themen wie Robotik, Künstliche Intelligenz und Mobile Kommunikation faszinieren und laden auch Unerfahrene zum Ausprobieren und Mitmachen ein.

Nach einer interaktiven Führung durch das Museum mit Fragen- und Austauschrunden am Vormittag werden wir im Zentrum Paderborns zu Mittag essen. Der Nachmittag steht im Zeichen der Kommunikation vor der digitalen Welt. Im Rahmen der Erkundung der Altstadt mit ihren historischen Gebäuden gehen die Teilnehmenden den unterschiedlichen historischen und vielleicht auch nach wie vor oder wieder aktuellen Formen von Kommunikation nach. Dies geschieht in dem romanisch-gotischen Dom mit den Kaiserpaläzen, dem Rathaus im Stil der Weserrenaissance und auch an den über 200 Paderquellen, die mitten in der Stadt entspringen. Was hat sich kommunikativ geändert und wie waren und sind die Auswirkungen auf die Gesellschaft und den einzelnen Menschen? In Gesprächen und im Austausch gehen die Teilnehmenden diesen Fragen auf den Grund.



ZEIT

Fr., 22. November 2024, Abfahrt des Busses: 9.00 Uhr, Rückkehr gegen 18.00 Uhr

ABFAHRTSORT

Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

KOSTEN

65,00 € (inkl. Bustransfer, Eintritt und Führungen, ohne Verpflegung)

LEITUNG

Doris Ulmke und Ursula Schreiber

ANMELDUNG

über Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster, 0251 627883, ms-kg-frieden@kk-ekvw.de

BILDUNG AUF PILGERWEGEN



MEIN GRÜNER FUSSABDRUCK – ASPEKTE DER NACHHALTIGKEIT AUF PILGERWEGEN

Herbsttreffen des Pilgernetzwerks Münsterland

Auf Pilgerwegen spielt das Thema der Nachhaltigkeit eine große Rolle. Wie können wir ressourcenschonend unterwegs sein – auf dem Weg, in den Unterkünften und nicht zuletzt bei der An- und Abreise?

Wir vergleichen verschiedene Möglichkeiten und diskutieren sie im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit bei der Planung und Durchführung von Pilgerwegen.

Auf diesem Treffen zertifizierter Pilgerbegleiter*innen werden Erfahrungen miteinander geteilt. Dazu werden wir in den nahegehenden Lippeauen Impulse zum Thema Nachhaltigkeit ausprobieren und praktisch umsetzen.

Und wir werden gemeinsam für das Jahr 2025 planen. Welche Wege stehen an?

ZEIT	30. August bis 1. September 2024, von Fr., 17.00 Uhr bis So., 15.00 Uhr
ORT	Gästehaus Marina-Nord, Friedrich-Ebert-Platz 2, 59192 Bergkamen
KOSTEN	150,00 € (für ehrenamtliche Pilgerbegleiter*innen der Kirchenkreise Münster und Steinfurt-Coesfeld-Borken kostenfrei)
LEITUNG	Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß
ANMELDUNG	bis zum 19. Juli 2024

„Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es.“

Erich Kästner

„PFLEGE DAS LEBEN, WO DU ES TRIFFST“

Ein Abend auf den Spuren der Hildegard von Bingen

An diesem Abend lernen die Teilnehmenden die vielseitige Person der Hildegard kennen. Benediktinerin, Mystikerin, Heilkundige, Dichterin, Komponistin – all diese Fähigkeiten vereinigte Hildegard in ihrer Person.

Im Rahmen eines kleinen Pilgerweges durch den Garten der Adventskirche erhalten die Teilnehmenden Einblicke in das Leben und Wirken Hildegards, lernen ihr Werk und ihr Denken kennen und kommen dabei mit sich selbst in Berührung.

Anschließend widmet sich der Abend den Lehren, Weisheiten und Gedanken Hildegards und erzählt mit vielen Bildern von einer Pilgerreise auf dem Hildegard-von-Bingen-Pilgerweg. Dieser abwechslungsreiche Weg verläuft mit einer Strecke von 137 Kilometern entlang der Lebensstationen der heiligen Hildegard von Idar-Oberstein über Niederhosenbach, dem wahrscheinlichen Geburtsort Hildegards, zum Zentrum des Weges, der Klostersruine Disibodenberg. Dort hat Hildegard die ersten 40 Jahre ihres Lebens gewirkt. Weiter führt der Weg über Sponheim, dem Ort ihrer Kindheit, bis nach Bingen am Rhein.

„Jedes Geschöpf ist mit einem anderen verbunden, und jedes Wesen wird durch ein anderes gehalten.“

Hildegard von Bingen

ZEIT	Fr., 6. September 2024 von 18.00 bis 21.00 Uhr
ORT	Adventskirche Münster, Coerdestraße 56, 48147 Münster
LEITUNG	Dr. Heike Plaß



QUELLE DES LEBENS – WASSER.

Ein Sternpilgertag rund um Rheine für Frauen

„Bei dir ist die Quelle des Lebens“ (Psalm 36) – quer durch die Bibel zeigt das Bild des Wassers das segensreiche Wirken Gottes. Wasser ist Weisheit und Klarheit, es ist reinigend und heiligend, Wasser ist Lebenskraft. Es ist der Ursprung allen Lebens. Jesus selbst lädt ein, der lebensspendende Kraft des Glaubens mit ihm zu folgen: „Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, aus dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“

Am Samstag, dem 14. September 2024 geht es gemeinsam auf den Weg mit dem lebenswichtigen Thema Wasser. Die Pilgerinnen begeben sich von verschiedenen Standpunkten aus auf ein gemeinsames Ziel, die Ev. Jakobi-Kirchengemeinde in Rheine an der Ems.

Auf dem jeweiligen Weg von entweder 15 km, 10 km, 6 km oder auch nur 1,5 km folgen die Pilgerinnen ihren inneren Bildern des Wassers. Impulse durch Bibeltexte, Gedichte und Lieder sowie der Austausch über eigene Gedanken und Erfahrungen begleiten die jeweilige Route.

Am Zielort werden, nach einer leiblichen Stärkung, die auf dem Weg gemachten Erfahrungen geteilt. Was geschah auf den einzelnen Wegen? Was bewegte, berührte und was haben wir gesehen im Außen und Innen?

Es gibt Bahn- und Busverbindungen sowie einen Shuttleservice zu den Ausgangspunkten. Vier Routen stehen zur Wahl:

ROUTE 1: CA. 15 KM „Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein“

STARTZEIT 11.00 Uhr
STARTORT Bahnhofsvorplatz, Bahnhof Rheine, 48431 Rheine
PILGERBEGLEITUNG Nicole Schlögelhofer

ROUTE 2: CA. 10 KM „Ich bin mit meinem Leben vor dir“

STARTZEIT 12.00 Uhr
STARTORT Dorfplatz vor der Kath. Kirche St. Ludgerus in Elte, Ludgerusring, 48432 Rheine/Elte
PILGERBEGLEITUNG Gudrun Janssen-Belter

ROUTE 3: CA. 6,5 KM „Bei dir ist die Quelle des Lebens“ – Wasserlauf-Lebenslauf

STARTZEIT 13.00 Uhr
STARTORT Parkplatz am Waldhügel Rheine, Catenhorner Str., 48432 Rheine
PILGERBEGLEITUNG Susanne Stock und Doris Ulmke

ROUTE 4: CA. 1,5 KM „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“

STARTZEIT 15.00 Uhr
STARTORT Bahnhofsvorplatz, Bahnhof Rheine, 48431 Rheine
PILGERBEGLEITUNG Heidi Schuh und Rosi Kubacki

Für alle, die nur ankommen möchten:

16.00 Uhr am Zielort: Ev. Jakobikirche-Gemeindehaus, Münsterstr. 54, 48431 Rheine

ZEIT Sa., 14. September 2024
ZIELORT Gemeindehaus, Ev. Jakobi- Kirche, Münsterstr. 54, 48431 Rheine
KOSTEN 29,00 € für Pilgerbegleitung, Verpflegung und Shuttleservice zum Ausgangsort
ANMELDUNG bis zum 26. August unter Angabe der Wunschroute



WEGE DER VERSTÄNDIGUNG.

Begegnungen auf dem Westfälischen Friedenspilgerweg von Münster nach Osnabrück

Der dritte ökumenisch-internationale Westfälische Friedenspilgerweg führt vom Friedenssaal in Münster zum Friedenssaal nach Osnabrück. Geflüchtete, Migrant*innen, Bewohner*innen aus der direkten Region und den Niederlanden begeben sich gemeinsam auf die Spuren des westfälischen Friedens von 1648. Zwischenstationen des 74 km langen Weges sind Ladbergen und Lengerich, wo wichtige Verhandlungen stattfanden.

In Gesprächen und Diskussionen zu den großen Themen Frieden und Freiheit und speziell zu der Situation von Frauen im Iran gemeinsam mit dem persisch-sprachigen Seelsorger Mehrdad Sepehri Fard gehen wir in vier Tagesetappen von einem Friedensort zum anderen.

Ziel des Weges ist es, ein tolerantes Miteinander zu leben und mögliche Vorurteile abzubauen. Die Teilnehmenden lernen, sich bewusst für den Frieden einzusetzen, Friedensstifter*in zu werden und neue Geschichten des Friedens zu erzählen. Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern und in unterschiedlichen Lebenssituationen kommen dabei miteinander ins Gespräch und lernen die jeweils andere Kultur kennen. In friedvoller Gemeinschaft werden sie in diesen vier Tagen ein Stück ihres Lebensweges gemeinsam gehen und voneinander lernen.

Die Übernachtungen erfolgen in einfachen Gemeinschaftsquartieren (Gemeindehäusern). Dazu bitte Schlafsack und Isomatte mitbringen. Ein Gepäcktransport sorgt für ein unbeschwertes Pilgern.

Es besteht die Möglichkeit, an allen drei Übernachtungsorten auf eigene Kosten und in eigener Organisation in Ferienwohnungen oder Hotels zu übernachten:

Gelmer Ferienwohnungen:

Fritz & Beate Blume, Hessenweg 182, 48157 Münster-Gelmer, Tel.: 0251 / 24 93 64, info@beate-blume.de / Frank Rauert, Gelmerheide 62, 48157 Münster-Gelmer, Tel.: 0251 / 3 27 08 17. Mobil: 0160 / 2 93 93 01. mail@ferienwohnung-rauert.de

Ladbergen:

Hotel Restaurant Grüne Olive, Lengericher Str. 2, 49549 Ladbergen, Tel.: 05485 2133 /
Hotel Maurer, Mühlenstr. 12-16, 49549 Ladbergen, Tel.: 05485 3823330

Lengerich:

Haus Schollbruch, Talstr. 15, 49525 Lengerich, Tel.: 05481 3055013 oder 0177 5537517,
ferienwohnung@haus-schollbruch.de (für Pilger*innen 5 % Rabatt) / Hotel Zur Mühle, Teck-
lenburgerstr. 29, Tel.: 05481 94470, info@lengerich-hotel.de (Preisnachlass für Jakobspil-
ger*innen) / Münsterland Cottage, Ringeler Str. 170, 49525 Lengerich, Tel.: 0172 2799488,
info@muensterland-cottage.com / Ferienwohnung Rose, Niederlengericher Damm 57,
49525 Lengerich, Tel.: 05481 37223 oder 0151 18438457, andreas-rose@osnanet.de
(Preisnachlass für Pilger*innen) / Hotel Café Maxx, Anetta Bochner, Bahnhofstr. 27,
49525 Lengerich, Tel.: 05481 903960 oder 0171 4351031 (Preisnachlass für Pilger*innen)

ZEIT	Do., 19. September 10.00 Uhr bis So., 22. September 2024 ca. 16.30 Uhr
TREFFPUNKT	Rathaus Münster, Prinzipalmarkt 10, 48143 Münster um 10.00 Uhr.
LEITUNG	Dres. Jean-Gottfried Mutombo und Heike Plaß
KOSTEN	90,00 € für Verpflegung, Übernachtungen in den Gemeinschaftsquar- tieren, Gepäcktransport und Pilgerbegleitung. Die Teilnahme ist für Migrantinnen und Migranten kostenfrei. Die Anreise nach Münster und die Abreise von Osnabrück sind nicht im Preis enthalten.
ANMELDUNG	bis zum 2. September 2024.

Eine Kooperation mit dem OIKOS-Institut für Mission und Ökumene der EKvW,
dem Ev. Kirchenkreis Tecklenburg, der Katholischen Gemeinde Lengerich, dem
Ev. Kirchenkreis Osnabrück und dem Friedensort-Osnabrück.

„Toleranz ist der Verdacht, dass der andere Recht hat.“

Kurt Tucholsky

UM GOTTES WILLEN!

Pilger*innen zwischen Institution und Intuition. Ein Symposium

Spielt Gott in unserer Gesellschaft noch eine Rolle? Die Institution Kirche verliert an Be-
deutung und ist zu oft in negativen Schlagzeilen. Es ist ein schleichender Abschied von der
Volkskirche. Die Zahl der Kirchenmitglieder sinkt. Die Zahl der Menschen, die sich auf Pil-
gerwege begeben, steigt. Ist das ein Widerspruch oder vielmehr ein Zeichen der spirituellen
Suche dessen, was viele Menschen in der Institution Kirche nicht mehr finden? Was steckt
dahinter?

Welche Rolle nimmt das Pilgern ein? Pilgern kann der Persönlichkeitsentwicklung sowie der
Identitätsfindung dienen. Pilgern kann zur Klärung der eigenen Biografie beitragen. Pilgern
ist ein möglicher Weg der Entscheidungsfindung und der Verarbeitung von Krisen.

Ersetzt das Pilgern für viele die Institution Kirche?

In biblischer Tradition ist es richtig, die Gebäude zu verlassen und auf die Wege zu gehen,
auf die Berge, in die Felder, an die Hecken und Zäune. Begegne ich auf dem Weg dem

Göttlichen? Sind Pilgerwege Lebenswege oder Glaubenswege? Oder verbindet sich beides
auf dem Weg?

Zwei inspirierende Vorträge und ein Podiumsgespräch mit den Vortragenden und der Su-
perintendentin des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken Susanne Falcke am Vormittag
sowie mehrere Workshops, Diskussionen und Austausch am Nachmittag laden dazu ein,
diesen Fragestellungen auf den Grund zu gehen.

VORTRAG 1 „Warum werden die Pilgerwege voller?“

Erfahrungen, Erkenntnisse aus einer Umfrage und Deutungen des Pilgerns auf dem Jakobs-
weg zwischen privater und gemeinschaftlicher religiöser Erfahrung

Prof. Dr. Traugott Roser, Prof. für Praktische Theologie und Spiritual Care an der Universität
Münster

VORTRAG 2 „Wie hältst du's mit der Kirche (aus)?“

Gewagte Fantasien zur Zukunft der Kirche auf dem Hintergrund der 6. Kirchenmitglied-
schaftsuntersuchung

Andreas Isenburg, Pfarrer am Oikos-Institut für Mission und Ökumene für Stadtkirchenarbeit

PODIUMSDISKUSSION „Was nun?“

Superintendentin Susanne Falcke, Prof. Dr. Traugott Roser, Andreas Isenburg



WORKSHOP 1 Die Bibel als Roadstory erlesen

Pilgern und Bibel. Hermeneutische Anregungen zu einem erfahrungsorientierten Zugang zu
Wegen, Wüsten und Wundern. Man könnte es auch „Pilger-Memory“ nennen. Mal sehen,
wie viele Begegnungen sich bei einem kreativen Workshop ergeben.

Prof. Dr. Traugott Roser

WORKSHOP 2 Englische Fantasien zum Gemeindeaufbau

Impulse und frische Ideen aus der Church of England für unsere Kirche. Dieser Workshop
zeigt, wie Kirchen in anderen Ländern versuchen, sich als Kirche neu aufzustellen und geht
der Frage nach, inwieweit dieses Beispiel auch für unsere Gemeinden ein Vorbild sein kann.

Andreas Isenburg

WORKSHOP 3 My way

Pilgern verändert die Biografie. In Kurzimpulsen beschäftigt sich dieser Workshop mit der Fragestellung, inwieweit das Pilgern das eigene Leben geprägt hat und welche Perspektiven sich daraus ergeben.

Dirk Heckmann

WORKSHOP 4 „Wir sind nun Gottes Kinder“ (1. Joh. 3,2)

Pilger*innen kommen meist angefüllt mit tiefen Erfahrungen und spirituellen Erlebnissen vom Weg zurück nach Hause und finden oft keinen Ort, an dem sie ihre Spiritualität weiter leben und erleben können. Die Ortsgemeinde kann der passende Anlaufpunkt sein. Was braucht es dazu? Was wünschen sich Pilger*innen von ihrer Ortsgemeinde und was können Pilger*innen für die eigene Gemeinde tun, in die Gemeinde einbringen?

Dr. Heike Plaß



ZEIT	Sa., 2. November 2024 von 10.00 bis 17.00 Uhr
ORT	RELiGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur, Herrenstraße 1, 48291 Telgte
REFERENTEN	Prof. Dr. Traugott Roser und Andreas Isenburg
LEITUNG	Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann
KOSTEN	39,00 €, erm. 25,00 € inkl. Mittagsimbiss, Kaffee und Tagungsbeitrag
ANMELDUNG	bis zum 18. Oktober 2024 unter Angabe der beiden gewünschten Workshops

Ablauf des Symposions

10.00 Uhr	Begrüßung und Andacht
10.15 Uhr	Impulsvortrag „Warum werden die Pilgerwege voller?“ Prof. Dr. Traugott Roser
11.00 Uhr	Impulsvortrag „Wie hältst du’s mit der Kirche (aus)?“ Andreas Isenburg
11.45 Uhr	Podiumsdiskussion „Was nun?“ mit Superintendentin Susanne Falcke, Prof. Dr. Traugott Roser und Andreas Isenburg
12.30 Uhr	Mittagspause mit Möglichkeit eines Ausstellungs- und Museumsrundgangs mit der Museumsleiterin Dr. Anja Schöne
14.00 Uhr	Workshop-Phase 1
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Workshop-Phase 2
16.45 Uhr	Ausklang und Reisesegen

RELiGIO
WESTFÄLISCHES MUSEUM FÜR RELIGIÖSE KULTUR



LEUCHTENDE MOMENTE SAMMELN IM NOVEMBER.

Pilgern im Emsland

Im November beginnt die dunkle Jahreszeit, die wir oft als bedrückend wahrnehmen. Gerade in dieser Zeit begeben wir uns auf den Weg, um Momente des Lichts und der Leuchtkraft zu sammeln.

Auf zwei Etappen von je 13 bis 16 Kilometern pilgern wir auf dem Hümmlinger Pilgerweg durch eine abwechslungsreiche, sanft geschwungene Landschaft, die geprägt ist von Mooren, Heide und kleinen Wäldern. Auf dem Weg laden uns spirituelle Impulse ein zum Innehalten und Verweilen. An der Schwelle zur dunklen Jahreszeit wollen wir miteinander über leuchtende Momente in unserem Leben ins GEH-spräch kommen.

Unser Standquartier ist das Hotel Clemenswerther Hof, in Sichtweite zu der gleichnamigen Schlossanlage Sögel.

ZEIT	Fr., 8. November 2024, 16:00 bis So., 10. November 2024, 15:00 Uhr
ORT	Hotel Clemenswerther Hof, Clemens-August-Straße 33, 49751 Sögel
LEITUNG	Susanne Kothe, Dorothee Schmidt (zertifizierte Pilgerbegleiterinnen)
KOSTEN	160,00 € (zwei Übernachtungen inkl. Vollverpflegung, Pilgerbegleitung und Taxitransfers zu den Startorten bei eigener An- und Abreise, EZ-Zuschlag 30,00 €)
ANMELDUNG	bis 7. Oktober 2024

*maximale Teilnehmer*innenzahl 12*

TRAUERWEGE.

Eine Fortbildung für ausgebildete Pilgerbegleiter*innen

Ein Pilgerweg mit Trauernden bringt tiefe Gefühle an die Oberfläche. Pilgerbegleiter*innen müssen damit rechnen und dürfen damit um-GEHEN.

Welche Formen von Trauer gibt es? Welche Wege und Entwicklungen kann das Trauern auf einem Pilgerweg nehmen? Wie können Pilgerbegleiter*innen darauf reagieren? Wer verwandelt Tränen in Quellen des Trostes?

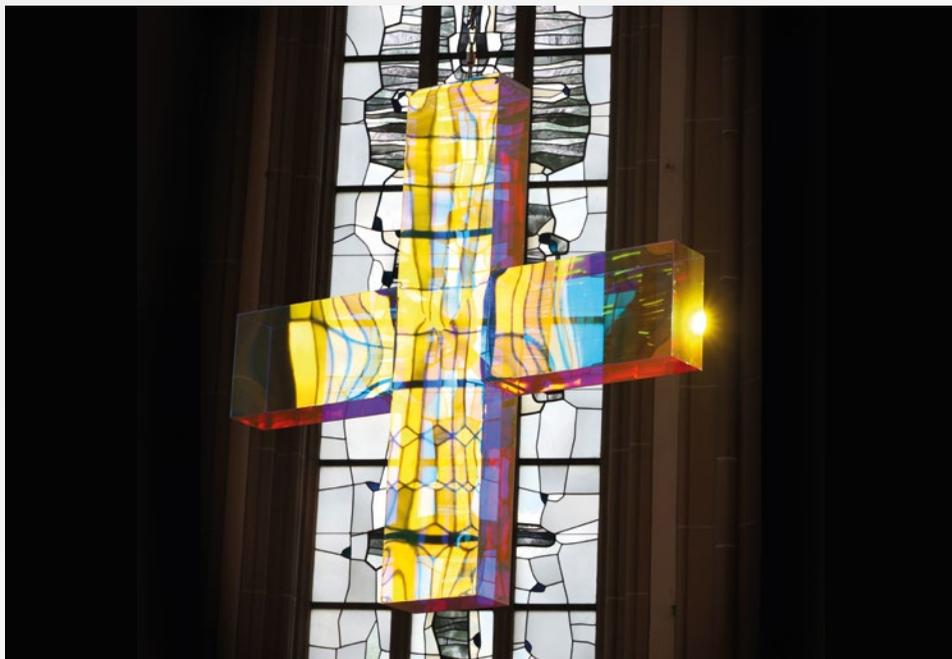
Die Fortbildung greift Trauerprozesse auf. Biblische Impulse zur Trauer werden ebenso thematisiert wie hilfreiche Wege aus dem Leid. In Kleingruppen entstehen Ideen für Pilgerwege, die in der Großgruppe durchgeführt und reflektiert werden.

Die Fortbildung ist nicht geeignet für Menschen, die sich selbst in einem aktiven Trauerprozess befinden.

„Die Erinnerung ist wie das Wasser: Sie ist lebensnotwendig und sie sucht sich ihre eigenen Wege in neue Räume und zu anderen Menschen.“

Noach Flug

ZEIT	Do., 28. November 14.00 Uhr bis So., 1. Dezember 2024 14.00 Uhr
ORT	Bergkloster Bestwig, Zum Bergkloster, 59909 Bestwig
LEITUNG	Dr. Heike Plaß, Dirk Heckmann
KOSTEN	390,00 € EZ, 330,00 € DZ mit Vollpension bei eigener Anreise. 295,00 € EZ und 245,00 € DZ für ehrenamtliche Pilgerbegleiter*innen der Kirchenkreise Münster und Steinfurt-Coesfeld-Borken (die EZ-Kapazität ist begrenzt)
ANMELDUNG	bis zum 9. September 2024 bei Rainer Michaelis unter erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de oder 0251/51028530



Stornierungsbedingungen: bei Abmeldungen bis zum 19. September 25%, bis zum 21. Oktober 50%, danach der volle Preis, wenn keine Ersatzperson benannt wird.

Eine Kooperation mit der Evangelischen Familienbildung Steinfurt-Coesfeld-Borken



OPTIMISTEN LEBEN LÄNGER

„Es ist leicht, das Leben schwer zu nehmen.“ (N. Peseschkian)
Ein Seminar zur Biografiearbeit

Optimisten leben länger – wer will da Pessimist sein?

Wir kennen alle aus eigener Erfahrung, wie es ist, in einer schwierigen Lage oder gar einer Lebenskrise zu stecken. Oft gerät diese Situation in einen sog. Teufelskreis, aus dem schwer herauszukommen ist. Wie gehen wir damit um? Wie können wir uns selbst daraus befreien? In diesem Seminar lernen wir genau dieses.

Wir üben uns in der positiven Betrachtung von schwierigen Lebenssituationen, indem wir unsere eigene Biografie betrachten.

Wie können wir solche schweren Lebenslagen nicht nur akzeptieren, sondern sie vielmehr zum Guten wenden?

In vielfältiger Methodik, in Gesprächen und im Austausch miteinander lernen wir, einen positiven Blick auf schwierige Lebenssituationen zu gewinnen und mit diesen positiv umzugehen. Wir üben dies ein, indem wir an die „Leichtigkeit des Seins“ erinnern.

ZEIT	Mo., 12. August bis So., 18. August 2024, von Mo., 18.00 Uhr bis So., 16.00 Uhr
ORT	Kloster Abtei Gerleve, Haus Ludgerirast, Gerleve 1, 48727 Billerbeck
LEITUNG	Gertrud Schmalbrock
ANMELDUNG	bis zum 19. Juli 2024
KOSTEN	385,00 € inkl. Tagungskosten und Übernachtung mit Vollpension (inkl. Bettwäsche und Handtücher).

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Andere Wege e. V.

VOM KOPF INS HERZ

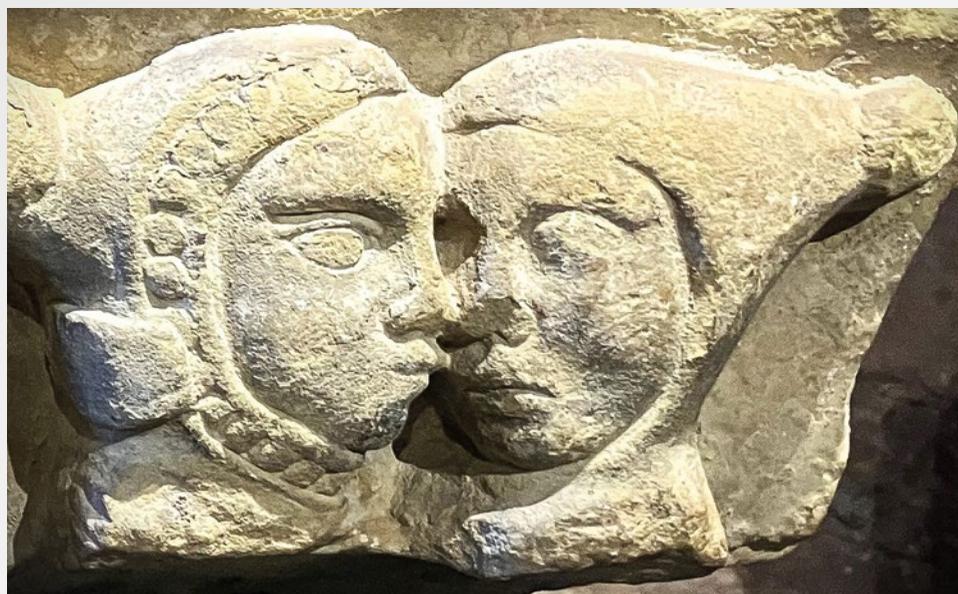
Oder: Wie unser Denken unsere Gefühle bestimmt

Unsere Gedanken bestimmen unsere Gefühle. Was denke ich, was denken wir so jeden Tag von oder über uns und andere oder von der Welt?

Und welche Auswirkungen können meine Gedanken haben – auf mich und auf andere Menschen?

In diesem Seminar lernen wir den Zusammenhang von Gedanken und Gefühlen und deren Spannungsfeld kennen. In Einzel- Partner- und Gruppenarbeit sowie im Rollenspiel beobachten wir unsere Wahrnehmung und unser Denken und spüren der Wirkung auf unsere Emotionen nach. Ebenso erfahren wir die Fremdwahrnehmung durch unser jeweiliges Gegenüber. Passen Eigen- und Fremdwahrnehmung zusammen?

Wir schulen in diesem Seminar den Umgang mit unseren Gefühlen und lernen, mit ihnen selbst und in Kommunikation mit anderen besser umzugehen.



ZEIT	Mi., 25. September bis So., 29. September 2024, von Mi., 18.00 Uhr bis So., 16.00 Uhr
ORT	Bergkloster Bestwig, Bergkloster, 59909 Bestwig
LEITUNG	Gertrud Schmalbrock
ANMELDUNG	bis zum 30. August 2024
KOSTEN	448,00 € inkl. Tagungskosten und Übernachtung mit Vollpension (inkl. Bettwäsche und Handtücher)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Andere Wege e. V.

DIE ANDEREN SIND ANDERS!

Ein Seminar zur Biografiearbeit

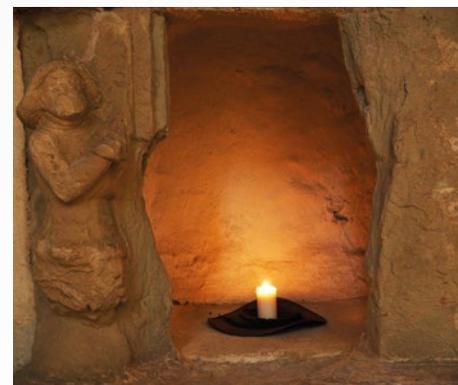
Andere Menschen sind anders – das fällt uns nicht nur im öffentlichen Leben auf, sondern auch in der eigenen Familie. Eltern und Geschwister sind anders als wir! Sie unterscheiden sich untereinander! Auch die eigenen Kinder sind verschieden. Das kann zu Unstimmigkeiten und gar zu Konflikten und falschen Erwartungshaltungen führen.

In diesem Seminar lernen wir in vielfältiger Methodik, wie wir solche Konflikte entweder vermeiden können oder, wenn dieses nicht möglich ist, wie wir mit ihnen umgehen. Wie entgehen wir einer starren Erwartungshaltung? Wie schaffen wir es, uns aus dem Anders-Sein der Anderen herauszuhalten und die Unterschiedlichkeiten zu akzeptieren. Was hat das denn wirklich mit mir zu tun? Wir reflektieren unser „So-Sein“ und lassen die Anderen im „Anders-Sein“.



ZEIT	Mi., 30. Oktober bis So., 3. November 2024, von Mi., 18.00 Uhr bis So., 16.00 Uhr
ORT	Kolping-Bildungsstätte Coesfeld, Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld
LEITUNG	Gertrud Schmalbrock
ANMELDUNG	bis zum 1. Oktober 2024
KOSTEN	516,00 € inkl. Tagungskosten und Übernachtung mit Vollpension (inkl. Bettwäsche und Handtücher).

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Andere Wege e. V.



ADVENT – ANKUNFT – VORBEREITUNG AUF DIE AN- KUNFT JESU ZU WEIHNACHTEN

Ein Achtsamkeitsseminar

Die Adventszeit kündigt von der nahen Geburt Jesu. Sie ist eine Zeit der Besinnung und inneren Einkehr. Wie können wir die vorweihnachtliche Stille nutzen, um zur Ruhe zu kommen und unseren Alltag einmal hinter uns zu lassen?

Wie komme ich zur Ruhe? Wie werde ich resilienter gegen die Herausforderungen meines Alltags? In diesem Seminar lernen wir seelische Widerstandskraft zu erlangen. Wir setzen uns mit Bibelstellen und religiösen Texten auseinander und lernen dabei mit Hilfe von Liedern, Texten und Meditationen sowie in Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, wie wir aus der adventlichen Botschaft Kraft schöpfen können für unser Leben.

ZEIT	Mo., 9. Dezember bis Fr., 13. Dezember 2024, von Mo., 18.00 Uhr bis Fr., 16.00 Uhr
ORT	Kloster Abtei Gerleve, Haus Ludgerirast, Gerleve 1, 48727 Billerbeck
LEITUNG	Gertrud Schmalbrock
ANMELDUNG	bis zum 19. Juli 2024
KOSTEN	385,00 € inkl. Tagungskosten und Übernachtung mit Vollpension (inkl. Bettwäsche und Handtücher).

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Andere Wege e. V.

RELIGIÖSE BILDUNG



GLAUBE – ZWEIFEL – UNGLAUBE

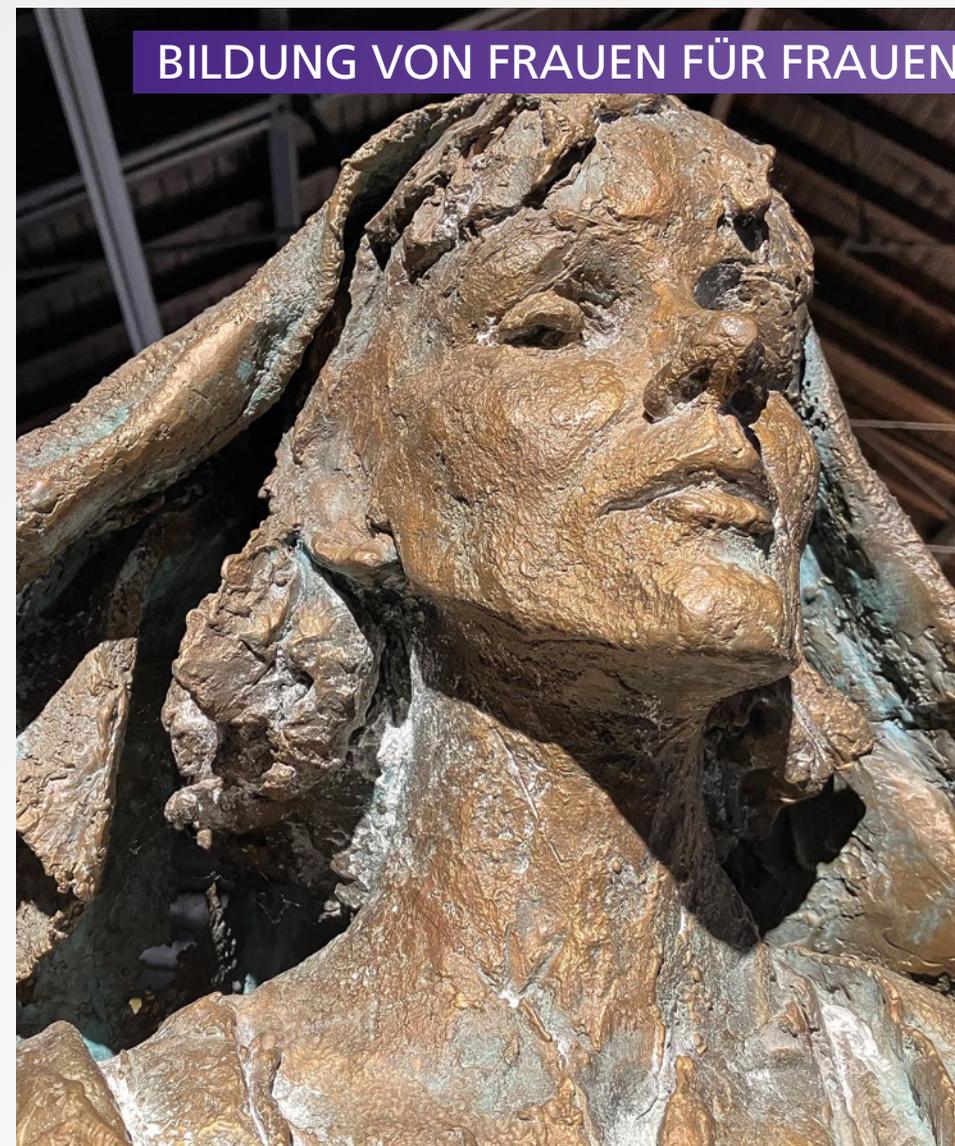
Ein ökumenischer Gesprächskreis

Ohne zu glauben kann niemand sinnvoll leben. Wir vertrauen auf vieles, das wir nicht aus Eigenem wissen, und wir vertrauen dabei auf den, dem wir Glauben schenken. Der Glaube ist die erste und grundlegende unter den christlichen Tugenden. Ohne den Glauben haben wir keinen Grund zu hoffen. Bei Paulus heißt es im Brief an die Hebräer: „Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ Aber was heißt „glauben“, und wie verhält sich der Glaube zum Zweifel und was ist Unglaube?

Diesen Fragen soll wieder auf der Basis von kurzen Texten des Münsteraner Philosophen Josef Pieper gemeinsam nachgegangen werden. Eine Liste mit den Einzelthemen der Treffen wird bei Anmeldung per E-Mail zugeschickt, zusammen mit dem ersten Lektüretext.

ZEIT	Do., 31. Oktober, Mi., 6. November, Do., 14. November, Mi., 27. November, Mi., 4. Dezember, Mi., 11. Dezember und Mi., 18. Dezember 2024 jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
ORT	Evangelisches Pfarrhaus, Münsterstr. 54, 59348 Lüdinghausen
LEITUNG	Pfarrer Ansbert Junk und Prof. em. Dr. Phil. Berthold Wald
ANMELDUNG	bis zum 1. Oktober 2024 bei Pfarrer Ansbert Junk unter ansbert.junk@ekvw.de

Die Teilnahme ist kostenfrei und auf neun Personen begrenzt.



GEMEINSAM AUF DEM WEG

Frauenbilder, Frauenleben

Weibliche Biografien und Lebensentwürfe wurden geprägt von ihrer jeweiligen Zeit und wirken zugleich selbst auf das Umfeld der einzelnen Frauen. Welche sprechen uns heute an angesichts der aktuellen Herausforderungen der Gegenwart? Diesen Themen wollen wir gemeinsam nachgehen, uns informieren lassen und unsere Fragen diskutieren.

Wir gewinnen in unterschiedlicher Methodik anhand der verschiedenen Biografien und Historien Erkenntnisse für unser eigenes Leben.

Es handelt sich um eine Fortsetzung der im Jahr 2023 begonnenen Reihe mit neuen thematischen Schwerpunkten. Die Teilnahme an den vorigen Veranstaltungen ist keine Voraussetzung für den Einstieg in die neue Reihe.

Informationen:

Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster
Tel.: 0251 627883, E-Mail: ms-kg-frieden@kk-ekvw.de

ZEIT	Mi., 28. August bis Mi., 18. Dezember 2024 an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.45 Uhr (neun Veranstaltungen außer in den Schulferien)
ORT	Ev. Friedenskirchengemeinde, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster
LEITUNG	Ursula Schreiber

KIRCHE & KINO: „DAS LEHRERZIMMER“

Ein Filmabend mit Diskussion

Ein Gymnasium am Rande von Hamburg. Dazu ein Problem, dem schwer beizukommen ist, auch mit der sogenannten Null-Toleranz-Politik: Immer wieder verschwindet Geld aus Taschen und Ranzen. Und mittendrin eine junge, engagierte Lehrerin, die alles richtig machen will.

Die Geschichte speist sich aus den interkulturellen Erfahrungen, die der Regisseur als in Deutschland geborener Sohn türkischer Einwanderer gemacht hat, oder besser noch: aus einem generell wachsamen Blick für seine Umgebung, den Problemen mit der Wahrheitsfindung, dem Zündstoff, der im Zusammentreffen verschiedener Kulturen und Klassen liegt, in einem weiten Spektrum von latenter Diskriminierung bis zu offenem Rassismus im mehr oder weniger militanten Eintreten für die eigenen Interessen. Im Kleinen der Schule untersucht der Film dieselben Kräfte, die auch im Großen der Gesellschaft wirken.

Für ein anschließendes Filmgespräch bieten sich viele Anknüpfungspunkte, über die sich die Teilnehmenden bei Wasser und Wein austauschen können.



ZEIT Mo 7. Oktober 2024 von 19.00 bis 22.00 Uhr
ORT Adventskirche, Coerdestr. 56, 48147 Münster
LEITUNG Thomas Groll

„Toleranz ist gut, aber nicht gegenüber den Intoleranten.“

Wilhelm Busch



UNGEWÖHNLICHE TODESANZEIGEN

Autorenlesung mit Diskussion

Als Student hat Christian Sprang angefangen, besondere Todesanzeigen zu sammeln. Nun besitzt er Tausende. Wer sie betrachtet, stellt fest, wie sich der Umgang mit dem Tod gerade in den vergangenen Jahren verändert hat.

Sie sind humorvoll, überraschend und persönlich: Immer häufiger weichen Todesanzeigen von den Formen ab, die lange galten. In ihrem Buch stellen Christian Sprang und Matthias Nöllke die

ungewöhnlichsten vor. Im Anschluss kommt der Autor Christian Sprang mit den Teilnehmer*innen ins Gespräch.

ZEIT Di., 5. November 2024 um 19.00 Uhr
ORT Adventskirche, Coerdestraße 56, 48147 Münster
REFERENT Christian Sprang



Eine Kooperation mit dem Geistlichen Zentrum Mutterhaus GZM

„AUF CLOWNSENTDECKUNG IN DIR SELBST!“

Ein Workshop-Wochenende mit dem Clown fidelidad

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die erfahren möchten, wie schön es ist, den inneren Clown in sich zu entdecken. Ein Perspektivwechsel im Leben ist garantiert. Humor ist Lebenshilfe und bringt Leichtigkeit:

Auf den Spuren des inneren Clowns, wie Kinder spielend, sich dabei selbst spürend, stellen wir dieses im leeren Raum der Bühne dar!

In der Verkörperung der eigenen Clown-Welt treten Spielfreude und Lachen hervor. Alle Gefühle dürfen vom Clown geäußert und gezeigt werden.

Das erwartet Sie:

- Körperarbeit, die Sie auf szenische Improvisation und das Clowns Spiel vorbereitet;
- Phantasie Reisen und Raumwahrnehmung;
- Ausdrucksübungen, die zur persönlich gestaltete Clown-Figur führen;
- Arbeit mit dem Requisit, evtl. leichte Stuhlakrobatik;
- Der Clown in der Manege: Entdeckung des Publikums;
- Klassische Clown Szenen, Solo Spiel, Duos und Trios;
- Leichtes Körpertraining zum Aufwärmen mit Elementen aus dem Tanz und der Rhythmik, Movement



Zudem sind Mimik, Tanz, Rhythmus wesentliche Elemente des Workshops, um den Clown in sich zu erwecken. Wir arbeiten mit Objekten (evtl. mit dem eigenen Musikinstrument), mit Elementen aus dem Tanz und mit der Körperlichkeit des Clown-Spiels.

Der Workshop dient der Persönlichkeitsentwicklung. Die Teilnehmenden erfahren einen Perspektivwechsel, lernen sich selbst von außen wahrzunehmen und zu reflektieren. Sie lernen ihr inneres Kind kennen, lernen wieder wie ein Kind auszuprobieren und zu spielen. Sie erlernen das Handwerk des Clowns.



Denn: Clown sein heißt Kind sein und lebendig sein – und die Menschen zum Lachen zu bringen!

Mitzubringen sind:

bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken, ein Lieblingssong auf CD, ein Alltagsgegenstand als Requisite Deiner Wahl UND ein eigenes selbst gestaltetes Clown-Kostüm (Info zum Kostüm nach Anmeldung per E-Mail)

ZEIT	Sa., 16. November von 15.00 bis 22.00 Uhr und So., 17. November 2024 von 10.00 bis 17.00 Uhr.
ORT	Bennohaus, Bennostraße 5, 48155 Münster
LEITUNG	Wolfgang Konerding, der Clown fidelidad
KOSTEN	190,00 € (ermäßigt 150,00 €) ohne Verpflegung

POLITISCHE BILDUNG

STEINDORF KOCHT – EIN POLITTALK IN DER KÜCHE

Zwei Abende der politischen Reihe

In der Küche spielt sich das familiäre Leben ab. Sie ist der häusliche Dreh- und Angelpunkt. Hier ist Platz für gute Gespräche, für anregende Diskussionen und unterschiedliche Standpunkte – einfach lebendige Kommunikation. Doch gilt das auch für das politische Leben? Aber klar!

In der politischen Reihe „Steindorf kocht“ lädt die Evangelische Erwachsenenbildung Münster zusammen mit dem Rosendahler Hobbykoch und Kommunalpolitiker Ralf Steindorf ab 2024 regelmäßig Politiker*innen zu einer munteren Talkrunde an den Herd ein. Beim gemeinsamen Schnibbeln, Hacken, Kneten, Rühren und Verkosten werden die politischen Gäste nicht nur Fragen des Moderators und des Publikums beantworten, sondern bestimmt hier und da auch aus dem Nähkästchen plaudern.

Bei den Vorbereitungen des zu bereiten Mehrgänge-Menüs dürfen die Teilnehmenden gespannt sein, ob sich auch die Politiker in die Töpfe oder besser gesagt in die politischen Karten ihrer Bundespolitik gucken lassen.

Gemeinsam werden für die Gäste unterschiedliche, aufeinander abgestimmte Menüs vorbereitet, während das Publikum Fragen an den Protagonisten stellen kann und so mit der Prominenz ins Gespräch kommt. Hierbei gibt es immer einen spannenden Einblick in die Privatsphäre der prominenten Gäste.

Dabei ist es egal, wer an dem jeweiligen Abend da ist. Die Teilnehmenden kommen mit den Gästen auf einer ganz anderen Ebene ins Gespräch und erhalten in diesem besonderen Rahmen alles andere als vorgefertigte Antworten.

Politisch interessante Themen, eine Prise privater Einblicke, spannende Antworten auf Publikumsfragen, garniert mit den Gaumenfreuden eines von Ralf Steindorf und dem politischen Gast zubereiteten Mehrgänge-Menüs – all das ist „Steindorf kocht“!



GEWERKSCHAFTSARBEIT

Tarife, Löhne, Solidarität und Gerechtigkeit

An diesem Abend ist Anja Weber, Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes NRW mit mehr 1,3 Millionen Mitgliedern, zu Gast. Die Teilnehmenden lernen Stationen eines politischen Lebens kennen und erhalten im Gespräch Einblick in die Bedeutung von Gewerkschaftsarbeit, ihrem Engagement in der heutigen Zeit und ihrer Wirkung. Sie dürfen gespannt sein!

ZEIT	Fr., 13. September 2024 um 18.00 Uhr, Ende offen
ORT	STALL Küchenstudio, Dülmener Straße 99, 48653 Coesfeld
KOCH	Ralf Steindorf
GAST	Anja Weber, Vorsitzende des DGB-Gewerkschaftsbundes Bezirk NRW
KOSTEN	49,00 € inkl. Mehrgänge-Menü
ANMELDUNG	bis zum 3. September 2024

Max. 20 Personen



„LASST UNS WAS BEWEGEN!“ Erfahrungen zweier politischer Leben

An diesem Abend sind das „Urgestein“ der Grünen-Politikerin Bärbel Höhn sowie der aktive Politiker der Grünen Dennis Sonne zu Gast. Die Teilnehmenden lernen Stationen zweier politischer Leben kennen und erhalten Einblick in die Bedeutung von Parteien und ihrer politischen Kultur. Dabei rückt die Bedeutung von Umweltpolitik im Angesicht des stattfindenden Klimawandels in den Fokus.

ZEIT Fr., 11. Oktober 2024 um 18.00 Uhr, Ende offen
ORT STALL Küchenstudio, Dülmener Straße 99, 48653 Coesfeld
KOCH Ralf Steindorf
GÄSTE Bärbel Höhn (Bündnis 90/Die Grünen) ehem. Ministerin für Umwelt und Landwirtschaft des Landes NRW, ehem. Landtags- und Bundestagsabgeordnete
 Dennis Sonne (Bündnis 90/Die Grünen), Mitglied des Landtags von NRW, Mitglied des Stadtrats Lüdinghausen, stellv. Mitglied des WDR-Rundfunkrates
KOSTEN 49,00 € inkl. Mehrgänge-Menu
ANMELDUNG bis zum 1. Oktober 2024

Maximale Teilnehmerszahl 20 Personen

BILDUNG FÜR KIRCHE UND GESELLSCHAFT

FUNDRAISING MIT HERZ UND VERSTAND

Ein Fundraising-Basiskurs für ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitende in Kirche und Gesellschaft.

Die beiden insgesamt sechstägigen Kurse in zwei Modulen zu je drei Tagen bieten eine kompakte Einführung in das Fundraising für Mitarbeitende in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen, Stiftungen und kirchlichen Einrichtungen der Evangelischen Kirche Westfalens, Lippes und des Rheinlandes sowie für externe Interessenten. Grundlagen, Methoden und Instrumente des Fundraisings werden anhand zahlreicher praktischer Beispiele von erfahrenen Referenten vermittelt und geübt.

THEMEN IM ÜBERBLICK

- ➔ „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden“: Fundraising heißt Begeisterung, Entwicklung und Veränderung
- ➔ Fundraising-Projekte definieren und -Aktionen strategisch planen
- ➔ Spender finden, Spender ansprechen, Spender binden
- ➔ Spenderdaten richtig aufnehmen und pflegen, Datenschutz beachten
- ➔ Methoden und Instrumente des Fundraisings bewusst einsetzen: Kirchgeld und Spendenbriefe formulieren, Fundraising-Gespräche richtig führen, Fundraising-Veranstaltungen organisieren
- ➔ Fundraising-Projekte für Stiftungen und Fördervereine entwickeln
- ➔ Mit den Tabu-Themen Geld und Erbschaften richtig umgehen
- ➔ Rechtsfragen im Fundraising erkennen und klären



KURSLEITUNG und REFERENTEN:

Annette Urban-Engels, Fundraiserin (FA),
 Ev. Kirchenkreis Osnabrück

Erfahrene Fundraiser aus verschiedenen Kirchenkreisen der Ev. lutherischen Landeskirche Hannover, der EKvW und der lippischen Landeskirche



TERMINE

Basiskurs in Bielefeld

1. Kursblock: 7. bis 9. November 2024
2. Kursblock: 6. bis 8. März 2025

Basiskurs 12

- Modul I 26. bis 28. März 2025
- Modul II 10. bis 12. September 2025

ARBEITSZEITEN WÄHREND DER KURSE:

1. Kursblock:

- Tag 1: 10:00–20:30 Uhr
- Tag 2: 9:00–20:30 Uhr
- Tag 3: 8:00–13:00 Uhr

2. Kursblock:

- Tag 1: 10:00–20:30 Uhr
- Tag 2: 9:00–20:30 Uhr
- Tag 3: 8:00–13:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORTE

Kurs Bielefeld: Ev. Kirchenkreis Bielefeld, Markgrafenstraße 7, 33602 Bielefeld

Kurs 12: Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte

KOSTEN für den Kurs in Bielefeld für beide Kursblöcke

95,00 € inkl. Kursunterlagen und Verpflegung ohne Übernachtung

KOSTEN für Kurs 12 in Villigst für beide Kursblöcke

350,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung in Haus Villigst

für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende der Evangelischen Kirche von Westfalen. Als Nachweis dient der Presbyteriums-, Stiftungsvorstands- oder Einrichtungsbeschluss. Der Kurs wird finanziell unterstützt von der Evangelischen Kirche von Westfalen, um Fundraising vor Ort bewusst zu stärken.

KOSTEN für externe Teilnehmende:

Kurs in Bielefeld: 175,00 € inkl. Kursunterlagen und Verpflegung ohne Übernachtung

Kurs 12 in Haus Villigst: 950,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung.

ANMELDUNG

für Kurs in Bielefeld bis zum 1. Oktober 2024 und für Kurs 12 bis zum 21. Dezember 2024

Bitte vorzugsweise per E-Mail bei Rainer Michaelis
erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de, Tel.: 0251 / 510 28 530

Sie erhalten dann ein offizielles Anmeldeformular. Mit dem Eingang des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Einladung zum ersten Kursblock und Ihre Rechnung bekommen Sie ca. zwei Wochen vor Kursbeginn zugesandt.

BILDUNGSURLAUB

Der Fundraising-Basiskurs 12 in Haus Villigst ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Wir senden Ihnen die Bescheinigung für die Beantragung bei Bedarf gern zu.

RÜCKTRITT

Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens neun Wochen vor dem Kursbeginn erreicht, ist eine Bearbeitungsgebühr von 65 Euro zu zahlen. Danach wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Sie können die Teilnahmeberechtigung jederzeit auf eine schriftlich von Ihnen genannte Ersatzperson übertragen.

Ein Kooperationsprojekt der Fachreferate Erwachsenenbildung und Fundraising im Ev. Kirchenkreis Münster mit dem Evangelischen Fundraising-Service der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche



*„Echte Toleranz ist nicht
möglich ohne Liebe.“*

Albert Schweitzer

AUSBLICK AUF DAS, WAS KOMMT

URBANE RESONANZEN

Stadtpilgern in Hamburg

Ob auf Wegen durch das großstädtische Getümmel, durch grüne Oasen, um die Alster, zu kirchlichen Orten und verborgenen Plätzen – Hamburg bietet ein vielfältiges Spektrum für Pilger:innen. Auf solche Wege möchten wir uns mit Ihnen begeben und uns in der Stadt Hamburg einmal anders ergehen. Dabei fragen wir uns, wie es möglich sein kann, inmitten des städtischen Gewimmels wie übertragen im Gewimmel des eigenen Lebens Konzentration und Achtsamkeit zu schaffen. In Wahrnehmungs- und Stilleübungen an unterschiedlichen Orten erspüren wir die Resonanzen der Großstadt.

Am Samstag erwartet uns die jährliche und deutschlandweit größte Pilgermesse in der Hauptkirche St. Jacobi. Am Samstagmorgen werden wir uns einem der Sternpilgerwege dorthin anschließen. Pilger:innen sowie zahlreiche Aussteller:innen aus dem gesamten Bundesgebiet und auch aus den angrenzenden Nachbarländern kommen zusammen und geben einen Überblick über die Vielfalt des Pilgerns. Hinzu kommt ein buntes Programm an Vorträgen rund um die Welt des Pilgerns.



„Resonanz, das heißt, ein Verhältnis zu Menschen oder zu Dingen, zu Natur, zur Kunst vielleicht oder sogar zu unserem Körper oder unseren eigenen Gefühlen, so etwas wie eine Antwortbeziehung, wo wir das Gefühl haben, wir sind wirklich verbunden mit der anderen Seite, die geht uns etwas an, die können wir auch erreichen.“

Hartmut Rosa

ZEIT Mi., 5. Februar um 16.00 Uhr bis So., 9. Februar 2025 um 10.00 Uhr
ORT Hotel Imperial, Millerntorplatz 3–5, 20359 Hamburg-St. Pauli
LEITUNG Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß
KOSTEN 285,00 € im DZ, 335,00 € im EZ (die Anzahl ist sehr begrenzt) mit Frühstück und 2x Abendessen (exkl. Getränke) bei eigener Anreise. Eine gemeinsame Bahnfahrt kann bei Bedarf organisiert werden (nicht im Preis enthalten)
ANMELDUNG bis 25. Januar 2025



„DER KÖRPER IST DER ÜBERSETZER DER SEELE INS SICHTBARE.“

Ein Präventionsseminar zum Krafttanken

(Christian Morgenstern)

Unser Körper ist ein Wunderwerk und ein menschliches Kraftwerk. Wir müssen gut auf ihn achtgeben, denn er erfüllt zahllose Aufgaben, die zum Erhalt unseres Lebens notwendig sind. Doch wie oft vernachlässigen wir nicht nur den Körper, sondern auch Geist und Seele. Diese drei Elemente stehen in enger Verbindung, die körperliche Kraft, der Verstand und die Gefühle. Um diesen menschlichen Dreiklang im Gleichgewicht zu halten, müssen wir immer wieder aufs Neue Kraft tanken, innehalten.

In diesem Seminar lernen wir, unsere eigenen Kraftquellen zu entdecken, uns eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, diesen hinter uns zu lassen und unsere Resilienz zu stärken. Die Referentin und Yogalehrerin Tina Campos arbeitet teilnehmer*innenorientiert mit Körper-, Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen aus der Welt des Yoga. Wir lernen, wie mit Achtsamkeit ausgeführte einfache Yoga-, Atem- und Meditationsübungen uns nachhaltig dabei helfen können, unsere Resilienz zu stärken und unseren Alltag besser zu bewältigen. Tina Campos führt uns tief in die Körper- und Geistwahrnehmung und lässt uns den Atem als Bindeglied zwischen Körper und Geist erfahren. Wir erlernen eine logische Abfolge von Übungen des Hatha-Yogasystems, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen zur Ruhe bringen und beleben. Durch begleitendes Material, das an die Hand gegeben wird, fällt es leicht, die Übungen zu Hause fortzusetzen. Begleitet wird das Seminar in kreativer Methodik mit Texten aus Bibel und Literatur.

Alle sind eingeladen, in der Umgebung der schönen Natur Südportugals Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen, sich zu stärken für die Herausforderungen in diesen verstörenden Zeiten und der Dunkelheit, nicht nur des langen nordeuropäischen Winters, zu entfliehen.

Wir wohnen in der Casa Danielle, einem Komplex von mehreren, teils fantasievoll gebauten Gebäuden auf einem fast 10.000 Quadratmeter großen Grundstück in einem Gebiet inmitten unberührter Natur mit weitem Blick über die hügelige Landschaft und die Atlantikküste. Das Anwesen liegt in der Nähe des kleinen, hübschen Städtchens Estoi an der Algarve, 20

Autominuten vom Flughafen Faro entfernt. Die Unterkunft bietet bequem Platz für 12 Personen, verteilt auf das Haupthaus, ein freistehendes Cottage und ein Studio-Apartment im Erdgeschoss des Haupthauses. Die Unterbringung erfolgt in Zweibettzimmern im Haupthaus bzw. zu zwei bis vier Personen im Cottage/Apartment. Unsere Yogastunden und Meditationseinheiten finden in einer Jurte statt, die nach Süden hin verglast ist und so einen weiten Blick über die Landschaft bis zum Atlantik bietet. Außerdem gibt es Übungseinheiten am Strand und in der freien Natur. Eine Infrarotsauna sowie ein großer Schwimm-



pool, ein Jacuzzi und eine Massagehütte stehen ebenfalls zur Verfügung. Für Ausflüge zur rot-orange leuchtenden Felsküste der Algarve und in die Lagunlandschaft des Naturschutzgebiets Ria Formosa stehen zwei ausreichend große Autos zur Verfügung.

*„Wir denken zu viel
und fühlen zu wenig.“*

Charlie Chaplin

ZEIT So., 16. bis So., 23. Februar 2025
ORT Casa Danielle, Rua Ilda Manuela, Quinta das Raposeiras, 8005-423 Bordeira, Portugal
LEITUNG Tina Campos, Dr. Heike Plaß
KOSTEN 850,00 € inkl. Unterbringung mit Vollverpflegung, zwei Ausflüge, Transfers und Kursgebühr bei eigener Anreise. Bei der Buchung der An- und Abreise sind wir gern behilflich, ein Gruppenflug kann bei Bedarf organisiert werden.
ANMELDUNG bis zum 31. Dezember 2024
VORTREFFEN Mi., 22. Januar 2025 um 18.30 Uhr online

Link zu Casa Danielle: <https://www.casadanielle.com/amenities-1>



„O MENSCH, SCHAU DIR DEN MENSCHEN AN.“

Eine Pilgerreise auf dem Hildegard von Bingen Weg

Auf zehn Etappen des Hildegard von Bingen Pilgerweges lernen die Pilger*innen die vielseitige Person der Hildegard kennen. Benediktinerin, Mystikerin, Heilkundige, Dichterin, Komponistin – all diese Fähigkeiten vereinigte Hildegard in ihrer Person. Die Pilgerreise widmet sich den Lehren, Weisheiten und Gedanken Hildegards.

Der abwechslungsreiche Weg verläuft mit einer Strecke von 137 Kilometern und knapp 3000 m bergauf entlang der Lebensstationen der heiligen Hildegard. Startort ist Idar-Oberstein. Der Weg führt von Niederhosenbach, dem wahrscheinlichen Geburtsort Hildegards, über die Klostersruine Disibodenberg, wo Hildegard die ersten 40 Jahre ihres Lebens gewirkt hat, über Sponheim, dem Ort ihrer Kindheit, bis nach Bingen am Rhein.

„Schau dir den Menschen an“ ist das Leitthema dieser Pilgerreise. Von Hildegard ausgehend blicken wir auf das eigene Leben und nehmen die eigene Biografie in den Blick. Dabei werden wir uns folgenden Fragen und Tagesthemen auf dem Weg widmen:



Hildegards Herkunft und Kindheit – meine Wurzeln.

Die Heilkundige – meine Begabungen.

Die frühe Protestantin – mein Protest.

Ihre Visionen – meine Träume.

Die Seherin – mein Gottesbild.

Die Äbtissin – meine Schaffenskraft.

Die Mystikerin – mein Glaube.

Die Klostergründerin – mein Neuanfang.

Die Politikerin – was bleibt.

„In der gesamten Schöpfung sind geheime Heilkräfte verborgen, die kein Mensch wissen kann, wenn sie ihm nicht von Gott offenbart werden.“

Hildegard von Bingen



ZEIT

Fr., 16. bis Mi., 28. Mai 2025

LEITUNG

Dr. Heike Plaß und Christel Kieffer (zertifizierte Pilgerbegleiterin)

KOSTEN

ca. 950,00 € im DZ für Übernachtung mit Halbpension (exkl. Getränke) bei eigener Anreise. Eine gemeinsame Bahnfahrt kann bei Bedarf organisiert werden (nicht im Preis enthalten).

ANMELDUNG

bis 4. April 2025

Eine Kooperation mit dem Scivias-Institut für Kunst und Spiritualität e. V.



scivias institut
für kunst und spiritualität



MACHE DICH AUF

Ausbildung zur Pilgerbegleitung in kirchlichen und sozialen Arbeitsfeldern für Ehren- und Hauptamtliche

Sie bewegen sich gern in der Natur, sind gern allein oder mit anderen unterwegs? Sie suchen spirituelle Erfahrungen auch jenseits vertrauter Orte? Sie suchen neue Wege für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen?

Der anhaltende Pilgerboom zeigt, dass sich spirituelle Zugänge verändert haben: Körperwahrnehmung, Achtsamkeitsübungen und Naturerfahrungen gehören inzwischen selbstverständlich dazu. Spiritualität verankert sich im Alltag der Menschen.

Die Ausbildung zur Pilgerbegleitung in vier Modulen befähigt Sie, selbst Pilgergruppen zu leiten. Dazu lernen Sie den Pilgeralltag kennen und entwickeln Ihrem Kompetenz- und Tätigkeitsprofil entsprechend eigene Angebote. Voraussetzungen sind körperliche Fitness, Freude am Umgang mit Menschen, Bereitschaft zur Arbeit mit Gruppen.

Modul I – Von HERZEN Dir nachwandeln

Spiritualität und religiöse Sozialisation, Pilgern als Lebensreise aus biblischer Sicht und in den Weltreligionen.

ZEIT

Fr., 19. bis So., 21. September 2025

ORT

Koptisches Kloster Brenkhausen, Probsteistraße 1A, 37671 Hötter

Modul II – Dein Wort ist meines FUßES Leuchte

Elemente eines Pilgerweges, unterwegs als Gruppe (TZI-Modell), Wegekompetenz, Methoden auf dem Weg

ZEIT

Fr., 14. bis So., 16. November 2025

ORT

Franziskanerkloster Wiedenbrück, Mönchstraße 19, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Modul III – Dein guter GEIST führt mich auf ebener Bahn

Dimensionen des Pilgerns (psycho-sozial, religionspädagogisch, diakonisch-politisch, spirituell), Gestaltung geistlicher Impulse

ZEIT

Fr., 13. bis So., 15. März 2026

ORT

Haus Benedikt, Benediktinerabtei Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck

Modul IV So wird auch Deine HAND mich führen

„Hinschauen.Helfen. Handeln – eine Präventionsschulung“, Konzeptentwicklung für Zielgruppen der eigenen Praxis, Rechts- und Versicherungsfragen, Kompetenzprofil, Konflikte auf dem Weg

Abschluss: Segnungsgottesdienst mit Zertifikatsübergabe und anschließendem Empfang

ZEIT Fr., 12. bis So., 14. Juni 2026 (Beginn 11.00 Uhr)

ORT Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf



jeweils freitags, 17.00 Uhr bis sonntags,
14:00 Uhr (Modul IV 11.00–16.00 Uhr)

LEITUNG Dr. Heike Plaß und
Dirk Heckmann

KOSTEN 990,00 € für Kursgebühr, Übernachtung und Verpflegung

Sonderpreis: 700,00 €. Ehrenamtlich Arbeitende können in ihrem Arbeitsfeld oder in ihrer Gemeinde einen Zuschuss beantragen!

BILDUNG AUF BESTELLUNG



Sie haben einen besonderen Wunsch?
Sie planen ein Seminar, eine Reise oder eine Pilgertour?
Sie brauchen Ideen oder Unterstützung?

Ob Seminar, Kulturreise, Pilgertour oder Pilgerreise – sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen.

ÜBRIGENS: Veranstaltungen, Reisen und Touren, die Sie über die Evangelische Erwachsenenbildung planen und durchführen, werden finanziell gefördert und sind von der Umsatzsteuer befreit.

*„Toleranz sollte eigentlich nur eine vorübergehende
Gesinnung sein: Sie muss zur Anerkennung führen.
Dulden heißt beleidigen.“*

Johann Wolfgang von Goethe

Übersicht Programm der Erwachsenenbildung 2/2024

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent:in	S.
12.–18. August 2024 Kloster Abtei Gerleve, Billerbeck	Optimisten leben länger Ein Seminar zur Biografiearbeit	Gertrud Schmalbrock	15
28. August – 18. Dezember 2024 Ev. Friedenskirchengemeinde, Münster	Gemeinsam auf dem Weg Frauenbilder, Frauenleben	Ursula Schreiber	19
30. August – 1. September 2024 Gästehaus Marina-Nord, Bergkamen	Mein grüner Fußabdruck Herbsttreffen des Pilgernetzwerks Münsterland	Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß	6
6. September 2024 Adventskirche Münster	„Pflege das Leben, wo du es triffst.“ Ein Abend auf den Spuren der Hildegard von Bingen	Dr. Heike Plaß	7
Freitag, 13. September 2024 STALL Küchenstudio, Coesfeld	Steindorf kocht Ein Polittalk in der Küche	Ralf Steindorf, Anja Weber	22
Samstag, 14. September 2024 Ev. Jakobi-Kirche, Rheine	Quelle des Lebens – Wasser Ein Sternpilgertag rund um Rheine für Frauen	Nicole Schliögelhofer, Gudrun Janssen-Belter, Susanne Stock, Doris Ulmke, Heidi Schuh, Rosi Kubacki	7
19.–22. September 2024 Münster / Osnabrück	Wege der Verständigung Begegnungen auf dem Westfälischen Friedenspilgerweg von Münster nach Osnabrück	Dres. Jean-Gottfried Mutombo, Heike Plaß	9
25.–29. September 2024 Bergkloster Bestwig	Vom Kopf ins Herz oder: Wie unser Denken unsere Gefühle bestimmt	Gertrud Schmalbrock	16
Montag, 7. Oktober 2024 Adventskirche, Münster	Kirche & Kino: „Das Lehrerzimmer“ Ein Filmabend mit Diskussion	Thomas Groll	20
Freitag, 11. Oktober 2024 STALL Küchenstudio, Coesfeld	„Lasst uns was bewegen!“ Erfahrungen zweier politischer Leben	Ralf Steindorf, Bärbel Höhn, Dennis Sonne	23
30. Oktober – 3. November 2024 Kolping-Bildungsstätte Coesfeld	Die Anderen sind anders! Ein Seminar zur Biografiearbeit	Gertrud Schmalbrock	16
31. Oktober, 6., 14., 27. November, 4., 11., 18. Dezember 2024 Ev. Pfarrhaus, Lüdinghausen	Glaube – Zweifel – Unglaube Ein ökumenischer Gesprächskreis	Pfarrer Ansbert Junk, Prof. em. Dr. Phil. Berthold Wald	18
Samstag, 2. November 2024 RELIgIO, Telgte	Um Gottes Willen! Pilger*innen zwischen Institution und Intuition – Ein Symposium	Dr. Heike Plaß Dirk Heckmann	10
Dienstag, 5. November 2024 Adventskirche Münster	Ungewöhnliche Todesanzeigen Autorenlesung mit Diskussion	Christian Sprang	20
7.–11. November 2024 Auschwitz und Krakau	Aus der Geschichte lernen Eine Reise zur Gedenkstätte Auschwitz- Birkenau und in die Stadt Krakau	Michael Guse	4
7.–9. November 2024, 6.– 8. März 2025 Bielefeld	Fundraising mit Herz und Verstand Ein Fundraising-Basiskurs	Annette Urban-Engels	24
8., 10. November 2024 Hotel Clemenswerther Hof, Sögel	Leuchtende Momente sammeln im November Pilgern im Emsland	Susanne Kothe, Dorothee Schmidt	13
16.–17. November 2024 Bennohaus, Münster	„Auf Clownsentdeckung in Dir selbst!“ Ein Workshop-Wochenende mit dem Clown fidelidad	Wolfgang Konerding, Clown fidelidad	21
Freitag, 22. November 2024 Paderborn	Mehr als Zahlen und spielende Roboter Eine Tagesfahrt nach Paderborn	Doris Ulmke, Ursula Schreiber	5
28. November – 1. Dezember 2024 Bergkloster Bestwig	Trauerwege Eine Fortbildung für ausgebildete Pilger- begleiter*innen	Dr. Heike Plaß, Dirk Heckmann	13
9.–13. Dezember 2024 Kloster Abtei Gerleve, Billerbeck	Advent – Ankunft – Vorbereitung auf die Ankunft Jesu zu Weihnachten Ein Achtsamkeitsseminar	Gertrud Schmalbrock	17

SIE MÖCHTEN SICH PER POST ANMELDEN?

Einfach die unten stehende/n Anmeldung/en ausfüllen und per Post (sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben) senden an:

Referat Erwachsenenbildung im Evangelischen Jugend- und Bildungswerk
Rainer Michaelis, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel	
Name, Vorname	
Straße	
PLZ Ort	Telefon-Nr.
E-Mail	

Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel	
Name, Vorname	
Straße	
PLZ Ort	Telefon-Nr.
E-Mail	

Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel	
Name, Vorname	
Straße	
PLZ Ort	Telefon-Nr.
E-Mail	

Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel	
Name, Vorname	
Straße	
PLZ Ort	Telefon-Nr.
E-Mail	

Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.



Besuchen Sie uns
auch im Internet!



Referat Erwachsenenbildung im
Evangelischen Jugend- und Bildungswerk

An der Apostelkirche 3
48143 Münster

www.ev-kirchenkreis-muenster.de

Evangelische
Erwachsenenbildung Münster

Regionalstelle des
Ev. Erwachsenenbildungswerkes
Westfalen und Lippe e. V.

